

kapazitäten. Einsatz moderner Gasturbinenanlagen, die die Sicherheit der Versorgung mit Elektroenergie bei kurzfristigen Belastungsschwankungen erhöhen;

- Leitung und Kontrolle der planmäßigen Verbesserung der rationellen Energieanwendung in allen Zweigen und Bereichen der Volkswirtschaft;
- weitere Erhöhung der Versorgungssicherheit der Haushalte mit Energieträgern, verstärkter Einsatz moderner Heizungssysteme, insbesondere in Neubaukomplexen ;
- Vorbereitung und Sicherung des effektiven Einsatzes gasförmiger und flüssiger Energieträger bei rationeller Substitution.

Die Versorgungsstruktur bei Gebrauchsenergie ist wie folgt zu entwickeln (Prozent):

	1970	1975
Elektroenergie	10,5	12-14
Treibstoffe, flüssige Brennstoffe und Gase	22,9	30-31
Dampf/Heißwasser	21,8	22-23
Feste Brennstoffe	44,8	33-35

Dazu ist das Aufkommen von Elektroenergie auf 88 bis 90 Md. kWh zu steigern und eine Braunkohlenförderung von 255 bis 257 Mill. t im Jahre 1975 zu sichern.

Der für die Elektroenergieerzeugung einzusetzende Anteil der Rohbraunkohle ist von 32 Prozent im Jahre 1970 auf 38 bis 39 Prozent im Jahre 1975 zu erhöhen.

In allen Zweigen und Bereichen ist die *rationelle Energieanwendung* als Bestandteil einer hohen Materialökonomie durchzusetzen. In der Industrie sind der spezifische Verbrauch von Gebrauchsenergie, bezogen auf die Warenproduktion, um durchschnittlich jährlich 4 Prozent und der spezifische Verbrauch von Elektroenergie um durchschnittlich jährlich 2 Prozent zu senken; insbesondere ist der Verbrauch in den Hauptbelastungszeiten zu reduzieren. Dazu ist erforderlich, bei der Projektierung und Konstruktion neuer und der Rekonstruktion vorhandener Anlagen vor allem für die Produktion energieintensiver Erzeugnisse, wie Grundchemikalien, metallurgische Erzeugnisse, Behälter- und Tafelglas, Porzellan, Zementklinker und Mauerziegel, von progressiven Energieverbrauchsnormativen auszugehen.